

8. Mai 2017

Vortragsangebot: Kooperation als realisierte Praxis

Am Beispiel von Kommunen mit einem sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfesystem werden im Vortrag Kooperationsoptionen und -grenzen am Beispiel von Sozialraumteams in der Jugendhilfe thematisiert.

Zunächst erfolgt eine Einführung in die planungsräumliche Steuerung erzieherischer Hilfen, die eine Voraussetzung für die Implementierung von Sozialraumteams ist.

Anschließend werden Sozialraumteams als interorganisatorische Netzwerke des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe und von Schwerpunktleistungserbringern dargestellt. Neben organisationalen Rahmenbedingungen der Sozialraumteamarbeit werden auf der methodischen Ebene die fallunspezifische sowie die fallübergreifende Arbeit als kooperationsorientierte Erweiterung der klassischen Fallarbeit anhand von Praxisbeispielen veranschaulicht.

Nach den organisationalen und methodischen Ausführungen wird der Fokus auf mögliche rechtliche Restriktionen der interorganisatorischen Kooperation in gebietsbezogenen Sozialraumteams gelegt. Vor dem Hintergrund des „Grazer Wegs der Sozialraumorientierung“ werden abschließend Strategien dargestellt, mit denen sich mögliche „rechtliche Klippen umschiffen“ lassen.